

FALCO.

Zwölfter Jahrgang.

Nr. 2.

August

1916.

Schriftleiter: O. Kleinschmidt, Dederstedt, Bez. Halle a. d. S. — Kommissionsverlag: Gebauer-Schwetschke Druckerei u. Verlag m. b. H., Halle a. d. S., Gr. Märkerstr. 10. — Preis aller Veröffentlichungen von Berajah u. Falco: jährlich 9 Mark.

Parus Salicarius subrhenanus forma nova.

Von O. Kleinschmidt und A. v. Jordans.

Die Vergleichung eines stattlichen Materials von Weidenmeisen aus unsern Sammlungen, das in Berajah genauer besprochen wird, ergab, daß die Maße der Vögel aus der Gegend von Mainz und Bonn nicht genau übereinstimmen (Mainz 6,35—5,75 — Bonn 6,25—5,65). Ist die Verschiebung der Pendelweite gegeneinander auch nur gering, so ist doch ein Hinneigen zur britischen Form (6,1—5,65) vorhanden. Eine prachtvolle Reihe, die Herr Bacmeister und Herr Dr. Monnard in Frankreich sammelten, stimmt mehr zu den Vögeln von Bonn als zu denen aus dem Mainzer Becken (Rhein bei Darmstadt und Ingelheim). Kobelt wies an Muschelnach, daß der Unterlauf des Rheins mit Mosel und Maas einst ein vom Mainzer Becken gänzlich abgeschlossenes selbständiges Flußgebiet bildete. In Berajah wird dieses genauer besprochen. Es folgen dort die Maße jedes einzelnen Stückes, sowie Beobachtungen und Verbreitungsangaben von Bacmeister, v. Jordans und Kurella. Typus der Form subrhenanus: ♀ juv. 5,65, v. Jordans legit, in Coll. Kleinschmidt, Cotypus: ♂ juv. knapp 6,25 Nr. 116 in Coll. von Jordans. Wie mögen sich belgische und holländische Vögel zu den britischen verhalten?
